

**61. Jahreshauptversammlung**

Samstag, 24. März 2018, 18:00- 20:00, Jugend- und Ausbildungszentrum Nußdorf am Attersee

Anwesend:	✓	Abwesend:	X	Entschuldigt:	E	Unentschuldigt:	U
Präsident Josef Leichtfried	✓			Landesleiterstellvertreter Ing. Christian Zeintlinger			E
Landesleiter Dr. Gerald Berger	✓			LV-Referent für Öffentlichkeitsarbeit Martin Eberl			✓
LV - Referent f. Schwimmen & Rettungsschwimmen Mag. Erwin Weber	✓			LV - Referent f. Tauchen Johann Leimer			✓
Landeseinsatzleiter Gerhard Pucher	✓			LV - Referentin f. Jugendarbeit Nicole Goldmann			✓
LV - Referent f. Nautik Gerald Mayrhauser	✓			LV - Referent f. Wildwasser Dietmar Ramsner			✓
LV - Referent f. Funk & Web Hans Pichlbauer	✓			LV - Referentin f. Material & LV - Referentin f. Sport Elke Halsegger			✓
Landesschriftführerin Mag. Christina Leimer	✓			LV - Referent f. Sanität Sigmar Stadlbauer			E
LV - Referent f. Finanzen Ingo Wakolbinger	✓			Fachbeirat für EDV & IT Peter Puntigam			✓
Fachbeirat für Versicherungswesen Wolfgang Eder			E	Landesleiterstellvertreter Heinz Campestrini			✓
LV-Kontrolle Sandra Rumetshofer			E	LV-Kontrolle Nini Hermann			✓

Abschnitt Linz			
Abschnittsleiter Dietmar Ramsner		✓	
Abschnittsleiter Stv. Martin Haunschmidt		✓	
Ausbildungsstätte Linz – Gugl	✓	Ausbildungsstätte Leonding	✓
Ortsstelle Linz-Parkbad	✓	Ortsstelle Plesching	✓
Ortsstelle Traun	E	Ortsstelle Pichling	✓
Ortsstelle Steyregg	✓	Ortsstelle Feldkirchen	✓
Ortsstelle Steyr/Au-See	✓	Ortsstelle Schärding	✓
Ortsstelle Perg	✓		



Abschnitt Attersee			
Abschnittsleiter und Landesleiter Stellvertreter Heinz Campestrini			✓
Abschnittsleiter Stv. Christoph Bauer			✓
Ortsstelle Nußdorf	✓	Ortsstelle Seewalchen	✓
Ortsstelle Unterach	✓	Ortsstelle Weyregg	✓
Ortsstelle Litzlberg	E		

Abschnitt Salzkammergut			
Abschnittsleiter Ing. Jochen Brunner			E
Abschnittsleiter Stvin. Renate Zrjanowitsch			E
Ortsstelle Bad Goisern	✓	Ortsstelle Bad Ischl	✓
Ortsstelle Ebensee	✓	Ortsstelle Gmunden	E
Ortsstelle Vorchdorf	✓	Ortsstelle Traunkirchen	✓
Ortsstelle Hallstatt	✓	Ortsstelle Laakirchen	E

Tagesordnungspunkte:*Musik*

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
(das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme auf)
3. Totengedenken

Musik

4. Bericht des Landesleiters
5. Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer

Musik

6. Ehrungen
7. Anträge
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges

1. Begrüßung
Präsident Josef Leichtfried begrüßt die anwesenden Ehrengäste: a) Landtagsabgeordnete Michaela Langer-Weninger b) Landtagsabgeordneter Michael Gruber c) Landespolizeidirektor-Stv. HR Dr. Alois Lissl d) Bezirkshauptmann Vöcklabruch HR Dr. Martin Gschwandtner e) Gebietsleiter der Oberösterreichischen Bergrettung Dr. Bernhard Schmidt



- f) Bürgermeister Nußdorf am Attersee – Ing. Josef Mayrhauser
- g) Wasserrettung Südböhmen – Ing. Milan Bukacek
- h) Ing. Josef Wöss mit Gattin
- i) Ehrenlandesleiter Walter Kobzik
- j) Ehrenlandesleiter Rudolf Plainer
- k) Ehrenmitglied der ÖWR LV OÖ Helmut Henninger
- l) Ensemble aus der Musikkapelle Nussdorf

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung

Beschlussfähigkeit und Stimmpunkte wurde bereits in der OL-Tagung geprüft. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

3. Totengedenken

4. Bericht des Landeslandesleiter

a) Finanzielle Mittel

Landesleiter Dr. Gerald Berger dankt der Landesregierung für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Nur so konnten die Einsatzboote für die OS Hallstatt und OS Gmunden angeschafft werden. Weiters wurde ein neuer Einsatzbus für den Abschnitt Linz 2017 angekauft. Auch für die Zukunft ersucht der Landesleiter um weitere finanzielle Zuschüsse. In nächster Zeit wird ein weiteres Boot für den Traunsee – für die OS Traunkirchen angeschafft. Ein weiteres Projekt ist die Bootshütte in Weyregg.

b) Bildpräsentation

Der Landesverband OÖ präsentiert Leistungen, Einsätze, Übungen, Aus- und Fortbildungen über eine kurze Videopräsentation.

c) Datenerfassungsprogramm Sybos

Durch das Datenerfassungsprogramm Sybos wird besser dokumentiert was die ÖWR macht und wieviel gemacht wird. Die Zahlen sind aber trotzdem viel höher – es gibt viele Tätigkeiten die noch nicht im System erfasst werden.

d) Einsatzverrechnung

Es wird versucht, die Kosten die entstehen, zu verrechnen– außer Lebensrettungen. Es wurden Formulare entwickelt. Die, die sich unverantwortlich in Gefahr bringen, müssen dafür Verantwortung und Kosten tragen. Diese Einsätze werden verrechnet.

e) Landeswasserrettungszug

Der Landeswasserrettungszug wurde im Landesverband strukturiert. Zudem haben WasserretterInnen in Oberösterreich an einer bundesweiten Übung des BWRZ teilgenommen.

f) Infoveranstaltungen für Laien - Laientag

Die ÖWR OÖ veranstaltet Infoveranstaltungen für Laien zu den Themen Badeunfälle. Ziel der Veranstaltungen ist es, dass auch Laien im Ernstfall helfen können.

g) Jugendzentrum

Im Jugendzentrum wurden einige Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen. So wurde zum Beispiel neu gestrichen. Kommendes Jahr feiert das Jugendzentrum 20ig jähriges Jubiläum.

h) Einsatzkraft

Nach der Rettungsschwimмераusbildung sollen im LV OÖ Module eingeführt werden, um so bestausgebildete Einsatzkräfte zu haben. Der Retterschein ist eine Breitenschulung. Zusätzlich dazu sind noch vertiefende Inhalte wesentlich.

i) Allwetterbekleidung

Der Ankauf einer neuen, zweckmäßigen Allwetterkleidung ist geplant. Nach den gültigen EU-Vorgaben sind für Einsatzorganisationen die Farben Gelb und Rot vorgegeben. Hier spielt natürlich auch das Geld wieder eine Rolle.

j) Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag soll für aktive Mitglieder, in welcher Form auch immer, wegfallen.



k) Aufgabenverteilung

Die administrativen Tätigkeiten werden immer mehr. In den nächsten Jahren wird man wahrscheinlich auch eine Teilzeitkraft anstellen müssen. Hierzu ist aber auch die Unterstützung des Landes unerlässlich.

l) Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen

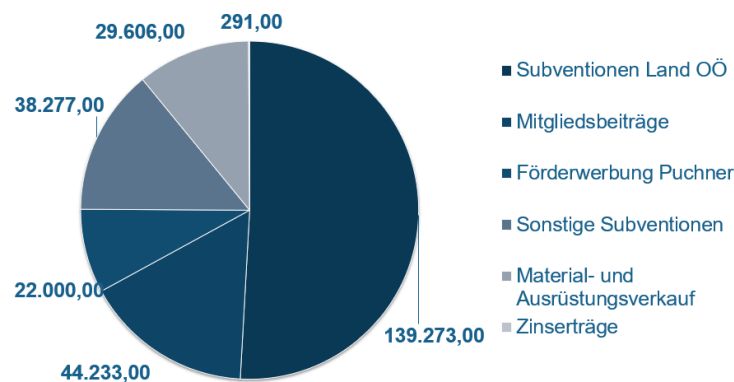
Landesleiter Dr. Gerald Berger merkt an, dass es dem Verunfallten egal ist, wer ihm hilft. Mit der Bergrettung hat die ÖWR schon jahrelang eine Kooperation. Mit der Feuerwehr gibt es oft Probleme. An diesen soll gearbeitet werden.

m) Appell an die Politik

Das Ehrenamt ist ein wesentlicher Beitrag zum Leben aller. Vereine wie das Rote Kreuz, die Feuerwehr, die ÖWR und die Bergrettung versuchen möglichst viele Kosten selbst zu decken. Dennoch ist man auf die finanzielle Unterstützung des Landes angewiesen.

5. Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer

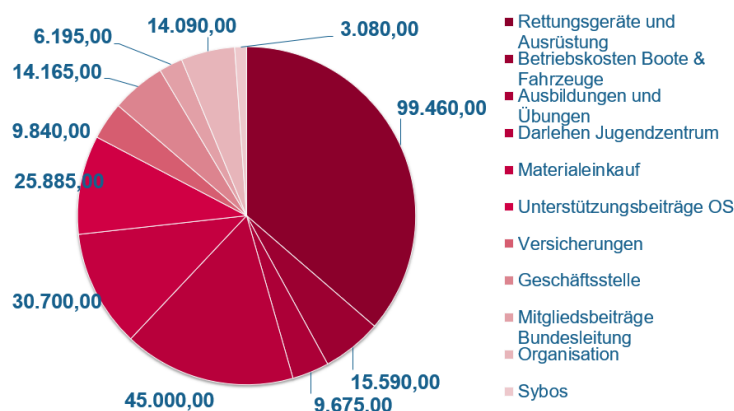
Einnahmen



Landesverband Oberösterreich



Ausgaben



Landesverband Oberösterreich



Kassaprüfer Hermann Nini ersucht um Entlastung des Vorstandes. Die Kassa wurde von den Prüfern geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.



6. Ehrungen

-) Mitgliedsehrenabzeichen 10 Jahre – Dipl. Ing. Herbert Gammer
-) Mitgliedsehrenabzeichen 10 Jahre – Dietmar Ramsner
-) Mitgliedsehrenabzeichen 50 Jahre - Wolfgang Roitner
-) Mitgliedsehrenabzeichen 60 Jahre – Ernst Steinbichler
-) Leistungsabzeichen in Bronze – Richard Landl
-) Leistungsabzeichen in Silber - Dipl. Ing. Herbert Gammer
-) Leistungsabzeichen in Gold – Martin Eberl
-) Leistungsabzeichen in Gold – Martin Haunschmidt
-) Leistungsabzeichen in Gold – Franz Steininger (wurde Richard Landl in Vertretung übergeben)
-) Ehrenzeichen in Bronze der Bundesleitung – Ulli Dopf
-) Ehrenzeichen in Bronze der Bundesleitung – Günther Dopf
-) Ehrenzeichen in Bronze der Bundesleitung – Paul Plank
-) Ehrenzeichen in Bronze der Bundesleitung – Roland Reiter
-) Ehrenzeichen in Bronze der Bundesleitung – Manfred Uhrlich
-) Ehrenzeichen in Bronze der Bundesleitung – Ernst Vockner

7. Anträge

Es wurden keine Anträge eingebracht

8. Grußworte der Ehrengäste

a) **Präsident der Wasserrettung Südböhmen Ing. Milan Bukacek**

Vielen Dank für die Einladung und Grüße aus Südböhmen. Gratulation den Geehrten. Präsident Ing. Bukacek ist beeindruckt von den erbrachten Leistungen. Er dankt für die gemeinsame Arbeit.

b) **Gebietsleiter der Oberösterreichischen Bergrettung Dr. Bernhard Schmidt**

Dankt für die Einladung und entschuldigt Landesleiter Dr. Preimesberger. Er gratuliert der Wasserrettung zu dieser beeindruckenden Leistungsschau und er weiß, dass dahinter viel mehr steckt, als es das beste System darstellen kann. Gebietsleiter Dr. Bernhard Schmidt dankt für die effektive Zusammenarbeit. Dass die Bergkosten verrechnet werden, ist eine Notwendigkeit – er kündigt aber schon heute dem Kassier an, dass die Einnahmen daraus nur ein Zubrot sind.

Die Bergrettung hat den Förderbeitrag beim Puchnerheft von € 24,00 auf € 28,00 erhöht. Die € 4,00 gehen in den Notarzthubschraubereinsatz.

Die Budgets der Bergrettung und der ÖWR sind überschaubar. Es ist allen bewusst, dass die Politik mit den Geldern sorgsam umgehen muss. Es darf aber nicht sein, dass die ehrenamtlichen Organisationen mehr zahlen müssen und noch weniger finanzielle Unterstützung bekommen. Das Land OÖ muss sich im Klaren sein, dass es so nicht geht.

c) **Bürgermeister der Gemeinde Nußdorf am Attersee Ing. Josef Mayrhauser**

Man sieht die ÖWR ist aktiv und vermittelt den Badegästen eine Sicherheit die alle schätzen.

Bürgermeister Ing. Josef Mayrhauser freut sich, dass die Jahreshauptversammlung traditionell in Nußdorf am Attersee abgehalten wird und dankt, dass die Wasserrettung so Vielen das Schwimmen lernt. Gratulation an die Geehrten.

d) **BH Vöcklabruck HR Dr. Martin Gschwandtner**

Wir alle leben in einer sehr schönen Gegend und in einem sicheren Land in dem viele mithelfen, dass man sich sicher fühlen kann. Es kommen viele Urlauber, Taucher, Wassersportler, Jung und Alt – viele Unfälle passieren aus Ignoranz und Dummheit. Man kann nur froh sein, dass wir ein so gut organisiertes System haben welches jedem hilft.

Es ist wichtig, dass Einsatzorganisationen Personen und Material finanzieren können. Wenn wir ein sicheres Land haben wollen, so muss das alles finanzierbar sein. BH HR Dr. Martin Gschwandtner dankt für die geleistete Arbeit.

**e) Landespolizeidirektor-Stv. HR Dr. Alois Lissl**

Gratuliert den Geehrten. Die Einsatzorganisationen sind gefragt. Er freut sich, dass die ÖWR eine so aktive Jugend hat. Die Polizei hat das Problem, dass sie an die Jugend nicht ran kommt. Die Polizei hätte noch 230 offene Stellen zu besetzen. Alles Gute, wenige Einsätze für die kommende Saison.

f) Landtagsabgeordneter Michael Gruber

Es ist eine Ehre in Vertretung für den Sicherheitslandesrat zu sprechen. Es ist wichtig, zuzuhören und mitzubekommen, wo der Schuh drückt. Die Finanzierungsproblematik wurde angesprochen – sie ist ein schwieriges Thema, es hängt viel mit der Bundesregierung und der Gemeindefinanzierung zusammen. Jeder strapaziert den Begriff Sicherheit – wenn nichts passiert, gibt's nicht viel Geld und wenn dann was passiert, versucht man dann schnell, ein paar Mittel zu lukrieren.

Landtagsabgeordneter Michael Gruber hat gesehen, was die ÖWR alles leistet – Schwimmausbildung, Aus- und Fortbildung und Einsätze – er nimmt die Punkte mit zum Sicherheitslandesrat. Die Problematik wird sich nicht von heute auf morgen regeln lassen aber es ist wichtig, dass die ÖWR weiter die Arbeiten gut verrichten kann.

g) Landtagsabgeordnete Michaela Langer-Weninger

Gratulation an die Geehrten. Sie dankt allen für die erbrachte Arbeit und überbringt die besten Grüße vom Landeshauptmann. 550 Wasserretter sind im Vergleich zu den Einwohnern eine kleine Gruppe – aber eine mit einer sehr großen Aufgabe. Die ÖWR sorgt für Sicherheit – an den Seen, in den Bädern. Auch bei Sturmwarnungen ist die Wasserrettung aktiv.

Die Landtagsabgeordnete sichert auch weiterhin die Unterstützung des Landes zu. Es müssen Lösungen gefunden werden, die für alle tragbar sind.

Die Jugendarbeit ist das Wesentliche. 10.000 Stunden Jugendarbeit sind eine beachtliche Leistung. Die Wasserrettung betreibt so nicht nur Prävention, sondern vermittelt der Jugend auch ein Wertefundament.

9. Allfälliges

Keine Meldungen.



Stimpfpunkte:

Mitgliedsbeiträge - Stimpfpunkte		
<i>(ohne 1-Jährige)</i>		
		2017
		Σ Mitgl.=
AS / OS		Stimpfpunkte
		für 2018
A	Attersee	946
L	Linz u. Umg.	675
S	Salzkammergut	956
	Summe	2577
A	Litzlberg / A.	163
A	Nußdorf / A.	410
A	Seewalchen / A.	10
A	Unterach / A.	239
A	Weyregg / A.	124
L	Feldkirchen / D.	41
L	Gugl (Linz)	136
L	Perg	64
L	Pichling	74
L	Plesching / Parkbad (Linz)	106
L	Schärding	45
L	Steyr / Au-See	100
L	Steyregg / Leonding	39
L	Traun	70
S	Bad Goisern	157
S	Bad Ischl	30
S	Ebensee	295
S	Gmunden	99
S	Hallstatt	57
S	Laakirchen	98
S	Traunkirchen	111
S	Vorchdorf	109

F.d.R.d.P.

Christina Leimer eh